Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 9

Illustration: Fritz Steuri

Autor: Fischer, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

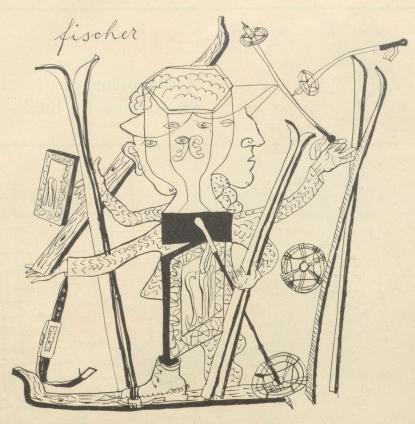
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fritz Steuri

Skimeister 1935 - Sieger in der Vierer-Kombination

dargestellt mit den dazugehörigen Preisen: Wanderpokal, 2 Plaketten (die mittlere ist pures Gold) und eine prima Schweizer-Armbanduhr.

Ausgerechnet mir musste das passieren!

«Finden Sie nicht auch, es sei heute wieder einmal furchtbar schlecht geheizt?» sagte meine Flurnachbarin dieser Tage zu mir, «man sollte dem Hausmeister telephonieren, aber ich mache das so ungern, würden Sie das nicht übernehmen, Sie können sowas doch viel besser, kommen Sie herein, hier ist das Telephon...» Und sie zog mich in ihre Wohnung, wo ich ihrem Wunsche willfahrte und mir Mühe gab, den schwerhörigen Hausherrn von der Notwendigkeit vermehrter Wärmeerzeugung zu überzeugen. Ich tat mein Bestes und dann sagte die Nachbarin «Dankeschön» und ... «ja, vergessen Sie nicht, 20 Rappen bekomm' ich für das Telephon.»



Die Maske in Grün

Eine Maske will ich tragen und ein glänzendes Kostüm, Seide in resedagrün, nur ein roter Apfel drin.

So verlockend will ich tanzen bis Hans vor Verlangen gleisst, wie ein Falter mich umkreist und dann in den Apfel beisst.

Hihihi, wie werd' ich lachen! In den Muskeln juckt's mich schon und ich hör den Zauberton gurgeln aus dem Saxophon, J.M.

Kleine Gedanken

Das Gesetz verbietet einem Manne, seine Schwiegermutter zu heiraten.
— Es ist erfreulich, dass wir ein solches Gesetz nötig haben.

Ironie des Lebens ist, dass leichte Arbeit so schwer zu erhalten ist.

Sei freundlich zu jedermann, bis Du eine Million hast. Nachher sind die Leute freundlich zu Dir. Kabela

Welcher hat recht?

Nietzsche:

«Das Glück des Mannes heisst: Ich will! Das Glück der Frau heisst: Er will!»

Peter Altenberg:

«Er will, was sie will! Sie will, was sie will!»

Nh

Sensationelle Nadriditen

«Der Sportschütze»:

Nordostschweizer. Sportschützenverband.

Am 15. Dezember 1934 hat sich in Thayngen (Schaffhausen) eine neue Kleinkalbersektion gegründet,

Dieselbe nennt sich Kleinhalibersektion Reiath und Uumegbung in Thayngen und wird sich dem Nordschweizerischen Sportschützenverband anschliessen,

Dieser Setzer trainiert wohl auf die Weltmeisterschaft als Druckfehlerteufel.

Lirpa

«Luzerner Tagblatt»:

Sport.

Die Schweizer Skikochschulmeisterschaften gestartet,

— Mit was werden sich diese Skiköche beschäftigen, wenn erst einmal alle Ski gekocht sind?

Tagblatt

Konzert auf 5000-jähriger Harfe.

Das Konzert, bei dem das altertümliche Musikinstrument vorgeführt wurde, verlief allerdings nicht ganz den Erwartungen entsprechend. Denn es stellte sich heraus, dass die 5000 Jahre alte Harfe doch in ihrer Konstruktion so primitiv war, dass man ihr nur eine beschränkte Anzahl von Tönen entlocken konnte.

Man h\u00e4tte sie am End vor dem Konzert probieren gesollt.

Oltener Tagbl,

Dr. Sauser-Solothurn stellt fest, dass der Regierungsrat nicht darüber entscheiden könne, ob eine Kleine Anfrage dumm oder gescheit sei. Darüber entscheidet der Kantonsrat,

Abu

Anzeiger von Horgen

Ein zwei Zentner schweres Wildschwein, das letzten Sommer viel Kulturschaden verursacht hatte, erlegte am Montag eine Jagdgesellschaft im Revier Gansingen auf dem Bözberg.

— Was sagt der Menschenschutz-Verein zum Benehmen dieses Wildschweins? illi

